

Starkes Duo gegen Schmerzen

Präparate wie Synofen, welche Ibuprofen und Paracetamol in einer Tablette kombinieren, sorgen oft für Unsicherheiten hinsichtlich Wechsel- und Nebenwirkungen. Doch bei vielen Schmerzarten ist Synofen eine starke und gut verträgliche Empfehlung.

Gute Frage



PTA Pia Schön, langjährige PTA in einer großen Apotheke, hat es im Apothekenalltag häufig mit Fragen wie diesen zu tun.

1 Bei der Kombination von zwei Wirkstoffen gibt es oft Befürchtungen bezüglich Neben- und Wechselwirkungen. Wurde deshalb nicht auch zuletzt davon abgeraten, Ibuprofen und Paracetamol zu kombinieren?

2 Was genau ist der Vorteil der Kombination gegenüber anderen Präparaten und wie lässt sich das Kunden und Kundinnen erklären?

Für mehr Informationen scannen Sie bitte den QR-Code:



Gute Antwort

Dr. Charly Gaul ist Schmerzmediziner und gründete das Kopfschmerzzentrum Frankfurt. Er ist auch Generalsekretär der DMKG.



Antwort 1: In der Schmerzmedizin hat sich der gleichzeitige Einsatz bewährt. Das ist unter anderem aus anderen europäischen Ländern bekannt. Aktuelle Studien belegen, dass bei der gleichzeitigen Einnahme von Paracetamol und Ibuprofen keine anderen Nebenwirkungen zu erwarten sind als unter Paracetamol oder Ibuprofen allein. Zudem werden die Wirkstoffe über unterschiedliche Abbauewege ausgeschieden.

Antwort 2: Ibuprofen und Paracetamol ergänzen sich in der schmerzstillenden Wirkung und erzielen daher auch in niedriger, gut verträglicher Dosierung einen starken Effekt. Dieser ist mit verschreibungspflichtigen Analgetika wie z. B. Novaminsulfon¹ vergleichbar. Aufgrund der niedrigeren Dosierungen sind umgekehrt weniger Nebenwirkungen zu erwarten.

¹ Moore RA, et al., Cochrane Data-base of Systematic Reviews 2015; doi: 10.1002/14651858.CD008659.pub3

